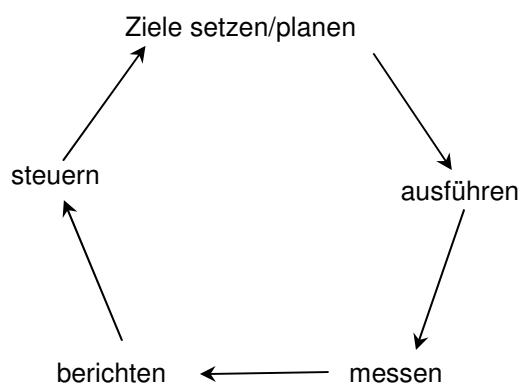


Aufgabe 2

- a) Istkosten sind die bis zum Berichtszeitpunkt tatsächlich eingetretenen (gebuchten) Kosten. Plankosten sind dagegen einmalig, für einen Planungszeitraum (meist ein Geschäftsjahr) als Ziel festgelegte Werte (Budget), die nicht mehr verändert werden und die zum Ausdruck bringen, was man sich vorgenommen hat. Hochgerechnete Kosten stellen dagegen eine Abschätzung (Prognose) dar, wie sich die Kosten wohl in der Zukunft bis zum Ende der Berichtsperiode entwickeln werden.
- b) Der Regelkreis des Controllings:



Das skizzierte Berichtswesen eignet sich zur Sicherstellung des Regelkreises, denn

- es enthält die gesetzten Ziele (Planwerte),
- es misst in kurzen Zeitabständen die Abweichungen zwischen Ist- und Planwerten. Die Zwischenergebnisse des Soll-Ist-Vergleiches lassen Hochrechnungen auf die voraussichtliche Zielerreichung zu.
- es liefert somit frühzeitig eine Basis für Steuerungsmaßnahmen (Korrekturen der bisherigen Vorgehensweise), um das Ziel möglichst gut zu erreichen.

Aufgabe 4

- a) Schaffung von Planungsgrundlagen für die Geschäftsleitung und nachgeordnete hierarchische Stufen, Abweichungsanalyse (Soll-Ist-Vergleich), Entwicklung von Lösungsansätzen, Monitorings/Überwachung von strategischen und operativen Maßnahmen
- b) – Definition strategischer Geschäftseinheiten
– Trennung von unrentablen Segmenten unter Berücksichtigung der Fixkostenverteilung
– Forcierung der ertragsstarken Bereiche und Schaffung von Incentives für neue Versicherte
– Abstufung von Tarifen – junge Leute/preiswertere Beiträge – ältere Versicherte/höhere Beiträge
– Segmentierung in städtischen und ländlichen Bereich
- c) – Umfeldanalyse
– SWOT-Analyse
– Konkurrenzanalyse
– GAP-Analyse
– kritische Erfolgsfaktoren
– Portfolioanalyse
- d) – Produktcontrolling
– Bestandscontrolling
– Vertriebscontrolling
– Marketingcontrolling
– Schadenscontrolling